

Ressort: Finanzen

Jeder zehnte ALG-I-Empfänger braucht zusätzlich Hartz IV

Berlin, 22.05.2017, 07:22 Uhr

GDN - Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld I, die zuvor so wenig verdient haben, dass sie ihre Versicherungsleistung mit Hartz IV aufstocken müssen, ist nach einem Bericht der "Saarbrücker Zeitung" (Montag) im vergangenen Jahr um gut 10.000 auf 81.255 gesunken. Damit war allerdings immer noch etwa jeder zehnte Bezieher von Arbeitslosengeld zusätzlich auf staatliche Grundsicherung angewiesen.

Die Quote sei von 11,0 auf 10,3 Prozent gesunken, berichtet die Zeitung unter Berufung auf aktuelle Daten der Bundesagentur für Arbeit (BA). Demnach sei der Rückgang offenbar auch auf die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns vor zwei Jahren zurückzuführen. Denn in den neuen Bundesländern, wo im Durchschnitt niedrigere Löhne gezahlt werden als im Westen, hat sich der Anteil der arbeitslosen Aufstocker an allen dortigen Beziehern von Arbeitslosengeld I zwischen 2015 und 2016 deutlich von 15,4 auf 14,1 Prozent reduziert. In den alten Ländern sank die Quote nur minimal von 9,7 auf 9,3 Prozent. "Das Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung, für das man oft viele Jahre eingezahlt hat, ist keine Garantie, im Falle der Erwerbslosigkeit einigermaßen finanziell über die Runden zu kommen", sagte die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linken, Sabine Zimmermann, der Zeitung. Sie hatte die Zahlen bei der BA angefordert. Deshalb gelte es, den Niedriglohnbereich endlich effektiv zu bekämpfen und den gesetzlichen Mindestlohn auf 12 Euro pro Stunde zu erhöhen, so Zimmermann.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89711/jeder-zehnte-alg-i-empfaenger-braucht-zusaetzlich-hartz-iv.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619